

Zeitschrift: Beiträge zur nordischen Philologie
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Skandinavische Studien
Band: 12 (1983)

Artikel: Isländische Märchensagas : Studien zur Prosaliteratur im spätmittelalterlichen Island

Autor: Glauser, Jürg

Inhaltsverzeichnis

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-858400>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung: Der ‹Verfall› der Sagaliteratur	
1.1 Vorbemerkung: Von Bauern und Rittern	1
1.2 Zum Gegenstand der Untersuchung: Die isländischen Märchensagas	10
1.3 Die Intention der Arbeit	23

Teil A: Der Kontext

2. Die Zeit: Hauptzüge der politischen, ökonomischen und sozialen Entwicklung in Island zwischen 1262/64 und 1550	
2.1 Vorbemerkung	29
2.2 Voraussetzungen: Die Zeit der Sturlungar (1220–1262/64)	32
2.3 Die norwegische Zeit: ‹Feudalistisch› orientierte Privilegiengesellschaft (1262/64–ca. 1400)	37
2.4 Die englische Zeit: ‹Die Epoche der reichen Leute› (ca. 1400–ca. 1535)	50
3. Vorlesen und Zuhören: Aspekte der Erzählkommunikation im spätmittelalterlichen Island	
3.1 Vorbemerkung: Die pragmatische Dimension mittelalterlicher Literatur	61
3.2 Produzenten und soziale Träger der isländischen Literatur	64
3.3 Die Erzählkommunikation im Licht der Handschriften	78

Teil B: Die Texte

4. Schematisches Erzählen: Beobachtungen zu den Erzählverfahren in den Märchensagas	
4.1 Vorbemerkung: Prinzipien der Erzählstrategie	101
4.2 Erzählschablonen als Bausteine	103
4.3 Zur Rolle des Erzählers	128
4.4 Die Erzählstruktur der Märchensagas	145

VI

5. Themen und Probleme: Erzählinhalte der Märchensagas	
5.1 Das Universum des Ritters. Fundamentale Qualifikationen und Oppositionen	162
5.2 Gestörte und restaurierte Ordnung. Formen von Grenzüberschreitungen und Konflikten	196
5.3 Zusammenfassung: Die <Thematik> der Märchensagas	215
6. Zur originären Funktion der isländischen Märchensagas	
6.1 Aristokratisches Amüsement?	219
6.2 Literatur für Kleinbauern?	225
6.3 Zusammenfassend zu Soziogenese und Funktion der Märchensagas	229
Anhang: Die einzelnen Texte	234
Literaturverzeichnis	318
Register	345